Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **127/128 (1946)**

Heft 24

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

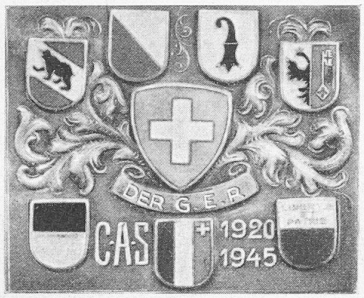
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

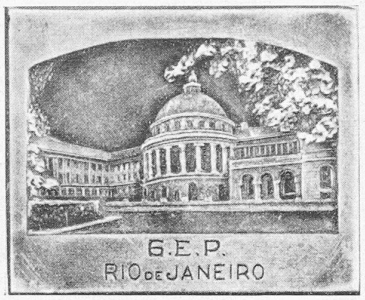
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Mensch und Technik. Von Donald Brinkmann. Grundzüge einer Philosophie der Technik. 167 S. Bern 1945, Verlag A. Francke A.-G. Preis geb. Fr. 5,80.

Jahresbericht 1946 des kantonalen Technikums Burgdorf. Burgdorf 1946, zu beziehen durch die Direktion. 56 S.

Elementary Brickwork and Bricklaying. By R. V. Boughton. 104 pages and 82 fig. London 1946, The British Council. Price 5 s.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilungen des Sekretariates

Jahresbeitrag

Wir machen unsere Mitglieder hiermit darauf aufmerksam, dass in der letzten Woche des Monats Juni die Vereinsrechnung 1945 und die Mitgliedkarten 1946 unter gleichzeitiger Nachnahme des Jahresbeitrages an den S. I. A. pro 1946 von Fr. 15.— (bezw. Fr. 7.50 für die jüngeren Mitglieder) zum Versand kommen. Um Irrtümer zu vermeiden, möchten wir unsere Mitglieder besonders darauf aufmerksam machen, dass es sich dabei um den Beitrag an den Hauptverein und nicht um den ihrer Sektion handelt. Dagegen wird von den Mitgliedern der Sektion Zürich gleichzeitig der Sektionsbeitrag von Fr. 10.— (bezw. 5 Fr. für Mitglieder unter 30 Jahren) miterhoben. Wir bitten die nötigen Weisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann auf unser Postcheck-Konto VIII 5594 einbezahlt werden.

Adressänderungen sind dem Sekretariat zu Handen des Mitgliederverzeichnisses 1946 baldmöglichst bekanntzugeben.

Werbebuch der B. A. B. A.

Die B. A. B. A., Berufsgemeinschaft der Architekten und Bau-Ingenieure für Arbeitsbeschaffung, beabsichtigt ein Werbebuch herauszugeben als Werbeaktion für die ausländische Arbeitsbeschaffung für Architekten und Ingenieure. Der Z. I. A. hat durch eine Veröffentlichung in der Schweiz. Bauzeitung Nr. 13 vom 26. September 1942 von einer Beteiligung seiner Mitglieder an der B. A. B. A. abgeraten. Der S. I. A. erachtet diese neue Aktion als vollständig überflüssig, da gegenwärtig die Möglichkeiten des Einsatzes von Ingenieuren und Architekten im Ausland durch das Studienbureau des S. I. A. für den Wiederaufbau, Tödistr. 1 in Zürich, abgeklärt werden.

Zürich, den 3. Juni 1946. Das Sekretariat.

G. E. P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E. T. H.

Gruppe Brasilien

Ein aussergewöhnlich festes Band hält unsere G. E. P.-Gruppen in Brasilien, die eine in Rio de Janeiro, die andere in Sao Paulo, zusammen. Die ganze Kriegszeit hindurch haben sie ihre Tätigkeit weitergeführt, worüber uns der G. E. P.-Vertreter für Brasilien einen ausführlichen Bericht in Aussicht stellt.

Vorerst ist zu berichten, dass der «Circulo academico Suisso» in Rio, der natürlich in enger Fühlung mit der dortigen G. E. P.-Gruppe steht, am 25. Juli 1945 sein 25-jähriges Stiftungsfest begangen hat. Bei diesem Anlass wurde den Mitgliedern eine silberne Plakette überreicht, die einerseits das Poly, anderseits die farbig emaillierten Wappen der Universitäts-Kantone zeigt, wie dem obenstehenden naturgrossen Bild zu entnehmen ist. Am 4. Dezember 1945 fand dann die Weihnachtsfeier statt, über die Kollege Constantin folgendes berichtet:

«Jedes Jahr halten wir strikte an der Abhaltung unseres Weihnachtsfestes, wie wir dies vom Poly her noch gewohnt sind, fest und es bildet diese Veranstaltung ein Glanzstück unter den Festlichkeiten, die jeweils im Schweizerhaus in Rio im Dezember abgehalten werden. Auch dieses Jahr haben wir unseren Festsaal mit Grünzeug geschmückt und mit Blätterzeug und Aesten eine lauschige «Gartenwirtschaft» inszeniert, deren Aufbau an Originalität nicht so leicht ihresgleichen finden dürfte. Eine feenhafte Beleuchtung im Gebüsch versteckt und eine wirklich eigenartige Tischbeleuchtung durch Standlampen aus dem bekannten Paranaholz gaben dem Ganzen einen intimen, traulichen Anstrich und dieses Ensemble erwirkte auch baldigst eine feuchtfröhliche Gemütlichkeit und Stimmung.

Die 36 Teilnehmer waren um neun kleine Tischchen gruppiert und trotz dieser Teilung herrschte an jedem Platz eine animierte Unterhaltung. Ein Gala-Diner, von «Luculus» zusammengestellt und von der nötigen Trank-same begleitet, brachte die Anwesenden frühzeitig in die nötige Festgehobenheit.

Ansprachen vom diesjährigen Festpräsidenten Dr. A. von Salis, von unserem Geschäftsträger der Schweizerischen Gesandtschaft, Dr. F. Bernoulli, sowie der Herren J. Cortez und Homer Alvarez sind mit Beifall aufgenommen worden und speziellen Enthusiasmus löste die in italienischer Sprache gehaltene Ansprache von Legations-Sekretär Dr. Guido Lepori aus, die stürmischen Beifall erntete.

Jeder Teilnehmer trug vom fröhlich verlaufenen Festabend eine gute Erinnerung mit nach Hause und ausserdem ein Weihnachtsgeschenk gespendet von der Gattin des Festpräsidenten. Erst dann brachen die Allerletzten auf, die noch um eine Mehlsuppe sassen, als das Morgengrauen der lebhaften Ereiferung und Diskussion über innerpolitische Ereignisse ein Ende setzte.»

Auch in Rio de Janeiro sind alle G. E. P.-Kollegen jederzeit willkommene Gäste. Die Adresse unseres Vertreters lautet: Dr. F. E. Constantin, Caixa postal 1775, Rio de Janeiro.

Der Generalsekretär

An unsere Abonnenten

Die seit 1942 eingetretene starke Steigerung der Löhne und der Kosten für Papier, Clichés, Satz und Druck zwingen uns leider, die Abonnementspreise im Rahmen der durch die Eidg. Preiskontrollstelle zugelassenen Grenzen zu erhöhen, sodass das Jahresabonnement statt 48 Fr. ab 1. Juli dieses Jahres 54 Fr. kosten wird. Der Einzelnummern-Preis erhöht sich entsprechend von Fr. 1,20 auf Fr. 1,30. Im Bestreben, unsern Kollegen in S. I. A. und G. E. P. nach Möglichkeit entgegenzukommen, werden wir ihnen aber statt 8 Fr. inskünftig 12 Fr. Ermässigung gewähren, d. h. für Vereinsmitglieder kostet das Jahresabonnement statt 40 Fr. ab 1. Juli 42 Fr. Auf Einzelnummern können wir nach wie vor, auch für Vereinsmitglieder keine Ermässigung gewähren.

Es bestehen folgende Abonnements-Kategorien:

A Normaler Preis
B Preis für Mitglieder des Schweiz. Techniker-Verbandes
C Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P.
D Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der E. T. H. (bei Bestellung ist das Geburtsjahr anzugeben).

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	Fr. 54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
B	Fr. 48.—	54.—	24.—	27.—	12.—	13.50
C	Fr. 42.—	48.—	21.—	24.—	10.50	12.—
D	Fr. 30.—	36.—	15.—	18.—	7.50	9.—

Das Abonnement kann mit jedem beliebigen Monat begonnen werden. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag, Dianastrasse 5 in Zürich; Postcheckrechnung VIII 6110, Tel. 23 45 07.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis jeweils spätestens Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

18. Juni (Dienstag) A. St. G. Zürich. 20 h im Buffet HB., 1. Stock. Ing. *H. Dütschler*, Volkswirtschaftskolloquium.

21. Juni (Freitag) VESI. 20 h im Hotel Hirschen, Obermeilen (Zürichsee). Plauderei von Dr. *C. Ostenfeld* (Kopenhagen): «Ingenieurarbeit in Dänemark vor und nach der Befreiung».

22. Juni (Samstag) Schweiz. Elektrotechn. Verein und Vereinigung «Pro Telephon». 9.15 h im Kunst- und Kongresshaus in Luzern. Tagung für elektr. Nachrichtentechnik. *F. Locher*, Ing. der Versuchsanstalt bei der Gen.-Dir. der PTT: «Filter und Filterprobleme». *P. Hartmann*, Obering. der Standard Telephon und Radio AG., Zürich: «Verstärkerämter». *E. J. Wernle*, Dienstchef bei der Gen.-Dir. der PTT, und *W. Munz*, Inspektor bei der Gen.-Dir. der PTT: «Zählung der Gespräche im vollautomatischen Fernverkehr».